

Stadt Stadtallendorf

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau,
Umwelt und Landwirtschaft
- Der Vorsitzende -

35260 Stadtallendorf, 30.01.2012
Postfach 1420
Tel.: (0 64 28) 707-308
Fax.: (0 64 28) 707-400

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft

Sitzungstermin:	Donnerstag, 26.01.2012
Sitzungsbeginn:	19:33 Uhr
Sitzungsende:	20:30 Uhr
Ort, Raum:	Besprechungsraum 1, Zimmer-Nr. 2.29, Bahnhofstraße 2 (Rathaus), 35260 Stadtallendorf

Anwesend sind:

Herr Nils Runge
Herr Hans-Jürgen Back (Vertreter für Herrn Stephan Klenner)
Herr Jochen Metz
Herr Werner Hesse
Herr Winand Koch
Frau Handan Özgüven
Herr Stefan Rhein
Herr Klaus Ryborsch
Frau Hannelore Schneider
Herr Manfred Thierau
Herr Bernd Waldheim (Vertreter für Herrn Frank Drescher)

Stadtverordnetenvorsteher:

Herr Hans-Georg Lang

Stellv. STVVorsteher/in:

Frau Ilona Schaub
Herr Frank Hille

Stadträtin/Stadtrat:

Herr Helmut Hahn

Von der Verwaltung:

Herr Manfred Vollmer
Herr Klaus Hütten
Herr Klaus-Peter Riedl

Entschuldigt fehlen:

Herr Frank Drescher
Herr Stephan Klenner
Frau Ulrike Quirnbach
Herr Wolfgang Salzer
Herr Michael Feldpausch

Gäste

Herr Christian Somogyi
Herr Frank Bonacker

Schriftführer:

Herr Peter Schunk

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beratung von eingegangenen Anträgen
- 2.1 Windenergie für Stadtallendorf; Antrag gem. § 14 der GO der FDP-Fraktion vom 15.01.2012 (eingegangen am 17.01.2012)
Vorlage: FDP/2012/0002
Beschlüsse:
- 3 Haushaltssatzung 2012 und Investitionsprogramm 2011 bis 2015
Vorlage: FB1/2011/0093
Kenntnisnahmen:
- 4 Städtebauförderungsprogramm "Stadtumbau in Hessen"; Zuwendungsbescheid vom 17.11.2011
Vorlage: FB4/2011/0112
- 5 Förderprogramm "Historische Ortskerne" der Stadt Stadtallendorf;
Sachstandsbericht zum 31.12.2011
Vorlage: FB4/2012/0004
- 6 Erd-, Entwässerungskanal-, Maurer- und Betonarbeiten; hier: Vergabe
Vorlage: DuI/2011/0051
- 7 Mitteilungen
- 8 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

Zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende Nils Runge eröffnet die Sitzung, begrüßt die Teilnehmer und wünscht noch alles Gute für das Neue Jahr. Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen.

Herr Thierau vermisst auf der Tagesordnung den TOP 11 der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung (Thema: Hallenbad). Herr Bürgermeister Vollmer antwortet, dass er diesen Tagesordnungspunkt zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 02.02.2012 zurückzieht. Die Beratung und Beschlussfassung ist für den 29.03.2012 vorgesehen.

Weitere Einwände ergeben sich nicht.

Zu 2 Beratung von eingegangenen Anträgen

Zu 2.1 Windenergie für Stadtallendorf; Antrag gem. § 14 der GO der FDP-Fraktion vom 15.01.2012 (eingegangen am 17.01.2012) Vorlage: FDP/2012/0002

Herr Stadtverordneter Koch kündigt die ausführliche Begründung des Antrags in der Stadtverordnetenversammlung an. Zu den Beweggründen für den Antrag führt er aus, dass er von den Presseberichten zu diesem Thema überrascht war. Er befürworte eine Bürgerbeteiligung und ist der Ansicht, dass dies im nächsten halben Jahr in den städtischen Gremien behandelt werden sollte.

Herr Stadtverordneter Hesse begrüßt grundsätzlich den Antrag, jedoch sei die Standortbeurteilung sehr aufwändig und bereits ein großer Teil des Antragsverfahrens. Ein solch großer Aufwand stünde nicht im Verhältnis zum Nutzen, es sollten lieber Standorte in einem eingegrenzten Bereich betrachtet werden. Seine Fraktion könne einem Antrag dann zustimmen, wenn dieser sich auf die Kernpunkte beziehe, z. B. Beteiligungsformen, Einbeziehung der Bürger und eine grobe Auswahl der Standorte.

Herr Stadtverordneter Metz hält den Antrag ebenfalls für zu weit gehend.

Herr Stadtverordneter Koch kann der Argumentation von Herrn Stadtverordneten Hesse folgen, die Tiefe der Diskussion könnten die Stadtverordneten jedoch selbst bestimmen.

Der jetzige Antrag kann entweder geändert oder ein gemeinsamer Antrag bis zur nächsten Stadtverordnetenversammlung verfasst werden. Der jetzige Antrag gehe allerdings weiter als von Herrn Bürgermeister Vollmer dargelegt, denn hier ginge es auch um die Zusammenarbeit mit anderen Kommunen.

Herr Stadtverordneter Ryborsch kündigt für seine Fraktion an, dass eine Zustimmung möglich sei, der Antrag aber auch bis zur nächsten Stadtverordnetenversammlung geschoben werden könnte, wenn man bis dahin einen gemeinsamen Text erarbeiten könne.

Frau Stadtverordnete Schaub bittet die Verwaltung zu erläutern, was von dort bisher veranlasst wurde. Herr Bürgermeister Vollmer erläutert, dass die Verwaltung durch den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung (vgl. Vorlage FB4/2011/0070) einen Antrag zur Prüfung der potenziellen Windkraftflächen erhalten habe. Mit diesem Prüfungsprozess beschäftigt sich die Verwaltung derzeit intensiv. Dies ergebe sich aus der damaligen Vorlage „100 Kommunen für den Klimaschutz“.

Herr Stadtverordneter Hesse möchte die Haltung der Verwaltung wissen, über welche Dinge noch geredet werden sollte. Der jetzige Redebedarf gehe weiter als das, was beschlossen wurde.

Herr Stadtverordneter Metz ist der Auffassung, dass nach dem alten Beschluss eine Fläche zugewiesen wurde, jedoch nicht die Form der Beteiligung. Der Antrag der FDP-Fraktion in vorliegender Version wäre demzufolge schon mehrere Schritte voraus gedacht.

Herr Bürgermeister Vollmer erläutert ergänzend, dass bei allen gemeinsamen Projekten jede Stadt auf ihrer Gemarkung bleibe.

Herr Stadtverordneter Metz erklärt weiter, dass er das Verfahren der Verwaltung für vernünftig halte, wonach erst einmal die Fläche gesichert werde und die weiteren Details später geklärt würden.

Herr Stadtverordneter Hille fragt nach, ob auf den bestehenden Gebieten noch Platz für weitere Anlagen wäre.

Herr Bürgermeister Vollmer antwortet auf eine entsprechende Frage von Herrn Stadtverordneten Waldheim, dass noch keine Aussage darüber getroffen wurde, in wessen Besitz sich die in Frage kommenden Flächen derzeit befinden.

Herr Ausschussvorsitzender Runge fasst zusammen, dass der Antrag für die Sitzung am 02.02.2012 zurückgezogen wird und bis 29.03.2012 ein gemeinsamer Antrag aller Fraktionen eingereicht wird.

Antragstext:

Der Magistrat wird beauftragt unverzüglich, auf jeden Fall noch vor der parlamentarischen Sommerpause der Stadtverordnetenversammlung und den Ausschüssen ein

„Konzept zum Ausbau der Windenergie für Stadtallendorf“

vorzulegen, in dem die nachfolgenden Punkte zur umfangreichen Beratung beinhaltet sind:

1. Darstellung und Bewertung aller Flächen in Stadtallendorf die grundsätzlich zum Ausbau der Windenergiegewinnung geeignet sind.
2. Ermittlung und Darstellung der Zeiträume und administrativen Erfordernisse um Windenergiegewinnungsanlagen auf den einzelnen Flächen umzusetzen.
3. Ermittlung und Darstellung der Umwelteinflüsse auf Mensch und Natur an den jeweiligen Standorten, sowie der Energiemenge die nach derzeitigem Stand und derzeitiger Technologie produziert werden könnte.
4. Grundsätzliche Darstellung und Ermittlung der Profit- also Gewinnsituation der Energiegewinnung bei einer Beteiligung der Bürger Stadtallendorfs z.B. über Genossenschaften oder ähnlichen Beteiligungsformen.
5. Ermittlung und Darstellung der Beteiligungsmöglichkeiten von Bürgern Stadtallendorfs (z.B. Genossenschaften), der Stadt, oder Mischformen (Stadt und Bürger) auch von Unternehmungen etc., damit der Gewinn aus entsprechenden Beteiligungen regional oder gar in der Stadt verbleibt.
6. Ermittlung und Darstellung der Beteiligungsmöglichkeiten anderer Kommunen an gemeindeübergreifenden Projekten, im Hinblick auf alle Nachbargemeinden.

Abstimmungsergebnis: zurückgestellt

Beschluss:

Zu 3 Haushaltssatzung 2012 und Investitionsprogramm 2011 bis 2015 Vorlage: FB1/2011/0093

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Der vom Magistrat aufgestellte Entwurf

1. der Haushaltssatzung 2012
2. des Investitionsprogramms 2011 bis 2015 und
3. des Haushaltssicherungskonzeptes

wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Kenntnisnahmen:

Zu 4 Städtebauförderungsprogramm "Stadtumbau in Hessen"; Zuwendungsbescheid vom 17.11.2011 Vorlage: FB4/2011/0112

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Kenntnisnahme:

Für die Interkommunale Allianz Kirchhain, Rauschenberg, Stadtallendorf wurde im Jahr 2011 ein Antrag auf Förderung von städtebaulichen Maßnahmen beantragt, da sich das Hallenbad im Fördergebiet des Stadtumbauprogramms befindet. Der Antrag wurde am 24.02.2011 beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung gestellt.

Am 17.11.2011 wurde der interkommunalen Allianz nunmehr der Zuwendungsbescheid für die Förderperiode 2011 erteilt. Es werden Städtebauförderungsmittel in Höhe von 203.000,- € bewilligt. Die bewilligte Zuwendung beträgt 67,67 % der zuwendungsfähigen Kosten in Höhe von 300.000,- €. Die zur Verfügung gestellten Fördermittel sind zweckgebunden für die festgelegten Stadtumbaugebiete Stadtallendorf-Mitte, Kirchhain-Mitte und Rauschenberg-Mitte.

Die Stadt Stadtallendorf hatte u. a. Fördermittel zur Sanierung, Aufwertung und Funktionserweiterung des Hallenbades Stadtallendorf beantragt. Im Rahmen der Bewilligung wird darauf hingewiesen, dass diese Maßnahme nicht Gegenstand des Zuwendungsbescheids ist.

Die Verwaltung bittet um Kenntnisnahme.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**Zu 5 Förderprogramm "Historische Ortskerne" der Stadt Stadtallendorf;
Sachstandsbericht zum 31.12.2011
Vorlage: FB4/2012/0004**

Herr Bürgermeister Vollmer erläutert auf eine entsprechende Anfrage von Herrn Stadtverordneten Ryborsch, dass eine Aufstockung der Mittel gegenüber dem Vorjahr aufgrund fehlender Haushaltsmittel nicht möglich sei, obwohl das Programm gut angenommen werde.

Kenntnisnahme:

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 16.12.2010 wurde die Förderrichtlinie über die Förderung baulicher Maßnahmen in den historischen Ortskernen der Stadt Stadtallendorf beschlossen. Für die Umsetzung dieser Richtlinie wurden im Haushaltsjahr 2011 Fördermittel in Höhe von 100.000,00 € bereitgestellt.

Nachdem die Haushaltssatzung im Mai 2011 genehmigt wurde, wurde mit der Durchführung des Förderprogramms begonnen. Die gemäß den Förderrichtlinien notwendigen Beratungen durch das am 29.04.2011 beauftragte Planungsbüro Dr. Buchenauer, Marburg, wurden ab Anfang Mai 2011 auf Nachfrage durchgeführt. Dabei wurden die einzelnen Objekte vor Ort mit den Interessenten begutachtet. Das Ergebnis der Beratung wurde jeweils in einem Protokoll niedergeschrieben.

Bis zum Stichtag 31.12.2011 fanden insgesamt 19 Beratungen durch das Planungsbüro Dr. Buchenauer statt. Daneben leisteten die Verwaltung und das Planungsbüro Hilfestellungen bei der Antragstellung auf Förderung im Rahmen des Förderprogramms „Historische Ortskerne“ und bei der Beantragung der zumeist erforderlichen denkmalschutzrechtlichen Genehmigung der Maßnahme bei der zuständigen Denkmalschutzbehörde. Desweiteren führte das Planungsbüro die baufachliche und rechnerische Prüfung der vorgelegten Anträge und der vorgelegten Rechnungsbelege nach der Durchführung der Maßnahme vor.

Den Beratungen folgten im Jahr 2011 insgesamt 13 Anträge, wobei bis zum Stichtag durch den Magistrat über 12 Anträge entschieden und jeweils ein entsprechender Förderbescheid erlassen wurde.

Das Fördervolumen beträgt bis zum 31.12.2011 insgesamt 97.345,00 €. Eine Auszahlung der Fördermittel erfolgt entsprechend der Förderrichtlinien erst nach Durchführung der Maßnahme und Vorlage entsprechender Rechnungen und Quittungen.

Bislang wurden zwei Maßnahmen abschließend durchgeführt, wofür insgesamt 22.217,05 € verausgabt wurden.

Der Beauftragung des Planungsbüros Dr. Buchenauer lag ursprünglich eine Schätzung von ca. 15 „Beratungsfällen“ mit einem Gesamtaufwand von ca. 5.000,00 €/brutto pro Jahr zugrunde.

Aufgrund des größeren Interesses der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Stadtallendorf an dem Förderprogramm „Historische Ortskerne“ wurde diese Erwartung jedoch übertroffen, so dass der Gesamtaufwand für Beratungsleistungen im Jahr 2011 bei 7.575,69 € lag.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**Zu 6 Erd-, Entwässerungskanal-, Maurer- und Betonarbeiten; hier: Vergabe
Vorlage: DuI/2011/0051**

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Kenntnisnahme:

Die Firma

HSD Seibel GmbH & Co KG
Industriestraße 4
35232 Dautphetal

erhält den Auftrag zur Ausführung der Erd-, Entwässerungskanal-, Maurer- und Betonarbeiten zum Preis von brutto 439.134,49 €.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 7 Mitteilungen

Keine.

Abstimmungsergebnis: keine Abstimmung

Zu 8 Verschiedenes

Förderbescheid Hallenbad

Herr Stadtverordneter Thierau geht auf die Berichterstattung zum Förderbescheid bezüglich des Hallenbades ein. Angeblich sei dieser nur befristet gültig.

Herr Bürgermeister Vollmer erläutert, dass lediglich 1 Monat nach Empfang des Förderbescheids dem Land Hessen mitgeteilt werden muss, ob die Förderung angenommen wird. Er habe jedoch Fristverlängerung bis zur nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im März beantragt.

Herr Stadtverordneter Thierau regt an, den Förderbescheid vorsorglich anzunehmen und bei einem anders lautenden Beschluss später zurückzuziehen.

Herr Bürgermeister Vollmer hält dies jedoch nicht für den richtigen Umgang mit dem Fördergeber. Darüber hinaus sei eine Entscheidung in der Sache angezeigt.

Herr Stadtverordneter Thierau fühlt sich jedoch vor vollendete Tatsachen gestellt.

Herr Bürgermeister Vollmer erwidert, dass die entsprechende Vorlage zur Beratung in alle Ausschüsse eingebracht werde.

Herr Stadtverordneter Koch bekräftigt, dass unter den Parlamentariern das Gefühl vorherrsche, die Verwaltung beherrsche die Politik. Deswegen müssten solche Themen sensibel behandelt und diskutiert werden.

Herr Bürgermeister Vollmer erläutert, dass ein einstimmiger Beschluss der Stadtverordnetenversammlung existiere, in dem die Verwaltung beauftragt wurde, Fördergelder aus dem Bäderprogramm zu erhalten. Diesen Auftrag habe sie erfüllt. Der Zeitpunkt des Förderbescheides sei Zufall.

Zur Sache sprechen noch Herr Ausschussvorsitzender Runge und Herr Stadtverordneter Thierau.

Abstimmungsergebnis: keine Abstimmung

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

(Runge)

(Schunk)